

Informationen zum Trinkwasser in Fehraltorf für das Jahr 2023

Wissen Sie, wie Ihr Trinkwasser- verbrauch gemessen wird?

Der Trinkwasserverbrauch wird in den Liegenschaften mit einem Wasserzähler gemessen. Wasserzähler zeigen die verbrauchte Wassermenge an. Nur Wasserbezüge ab dem Trinkwassernetz werden mittels Zähler gemessen und erfasst.

Was macht die sogenannte Wasseruhr?

Hier muss man vorab erwähnen, dass es sich bei der umgangssprachlich bekannten Wasseruhr nicht wie angedeutet um eine Uhr handelt, welche kontinuierlich läuft, sondern um ein Messgerät. In der Fachsprache wird das Gerät offiziell «Wasserzähler» genannt. Ein Wasserzähler misst, wie viel Wasser effektiv durchfliesst. Der Zähler ist so an das öffentliche Trinkwasser-



Wasseruhr
Bild: Intregra.ch

netz angeschlossen, dass das gesamte Wasser, welches in einem Haus verbraucht wird, zwingend zuerst durch den Wasserzähler fließen muss. Erst danach teilt sich die Wasserleitung auf. Ein Teil wird zu Warmwasser erwärmt, ein Teil geht zur Toilette, ein weiterer Teil zu den Wasserhähnen in der Küche und im Bad und ein weiterer Teil vielleicht zu einem Gartenanschluss. Damit er genau messen kann, muss der Zähler nach einem bestimmten Zeitraum ersetzt werden. Das Gerät muss deshalb «geeicht» bzw. amtlich geprüft werden.

Wie funktioniert der Wasserzähler?

Moderne Wasserzähler sind meist Mehrstrahl-Flügelradzähler. Das auf der einen Seite des Wasserzählers ankommende Wasser trifft über mehrere Löcher auf ein Flügelrad, versetzt dieses in Rotation und verlässt den Wasserzähler auf der anderen Seite wieder. Das Flügelrad dreht sich also nur, wenn Wasser durch den Wasserzähler strömt. Strömt viel Wasser durch den Wasserzähler, dann erhöht sich die Umdrehungsgeschwindigkeit des Flügelrades. Diese Geschwindigkeit ist «proportional» zur Fließgeschwindigkeit des Wassers, diese wiederum ist proportional zur Menge des Wassers, welche durch den Wasserzähler fließt. Moderne Wasserzähler sind «Trockenläufer», das Wasser kommt mit dem Zählwerk nicht in Berührung. Dadurch gibt es auch keine Ablagerungen, welche die Messung verfälschen können. Die Messgenauigkeit der Wasserzähler ist mit den mechanischen Zählwerken immer zugunsten der Kunden.

Das Flügelrad treibt über mehrere Zahnräder, welche die Drehungen «untersetzen» (wie ein Getriebe im Auto, wenn der erste Gang eingelegt ist), ein sogenanntes «Rollenzählwerk» an. Dieses zeigt die verbrauchte Wassermenge als Zahlenwert in der Einheit «Kubikmeter» (m³) an. Ein Kubikmeter Wasser entspricht 1'000 Liter. Durch kleine Zeiger werden die «Nachkommastellen» der Wassermenge angezeigt. Dabei gilt:

x0,1 1 Teilstrich = 100 Liter = 0,1 m³
x0,01 1 Teilstrich = 10 Liter = 0,01 m³
x0,001 1 Teilstrich = 1 Liter = 0,001 m³
x0,0001 1 Teilstrich = 0,1 Liter = 0,0001 m³

Kontrolle des Wasserverbrauchs / Wasseranschluss

Es kommt immer wieder vor, dass in einer Liegenschaft an der Wasserverteilung ein Bauteil undicht ist. Sei dies ein Spülkasten der Toilette, ein Schwimmer in der Poolnachfüllung oder ein Überdruckventil beim Boiler. Ein vermeintlich kleiner Wasserfluss summiert sich zu mehreren Tausend Liter Wasserverbrauch. Daher sollten die Anlagen und Bauteile regelmässig kontrolliert werden. Eine einfache Möglichkeit ist der Blick auf den Wasserzähler. Wenn kein aktueller Wasserbezug im Haus oder in der Wohnung stattfindet (Duschen, Waschen etc.), darf sich das Zählwerk des Wasserzählers nicht drehen. Sollte dies dennoch der Fall sein, muss eine Undichtheit vorliegen und ein Sanitärinstallateur ist zu Rate zu ziehen.

Allgemeines aus der Wasserversorgung Fehraltorf

Im Leitungsnetz werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften Proben genommen. Zudem wird das Quellwasser und das geförderte Grundwasser monatlich analysiert.

Wasserqualität

Alle mikrobiologischen Netzproben entsprachen den gesetzlichen Vorschriften. Das Wasser war jederzeit hygienisch einwandfrei.

Im Juni 2023 wurde bei einer Quellprobe ein erhöhter Wert eines Pflanzenschutzmittels festgestellt. Die Quelle wurde zur Sicherheit der Konsumenten vom Netz genommen und in Zusammenarbeit mit dem AWEL und dem Strickhof die Ursache für den erhöhten Messwert gesucht. Nach Gesprächen mit den Landbewirt-

schaftern wurde die Nutzfläche, auf der das Mittel verwendet wurde, ausfindig gemacht. Es ist ein Anspruch der Wasserversorgung Fehraltorf und der Landbewirtschafter, dass im Trinkwasser keinerlei Spuren von chemischen Mitteln vorhanden sind. Es wurde seitens Anwender der Wasserversorgung Fehraltorf schriftlich bestätigt, dass das nachgewiesene Pflanzenschutzmittel nicht mehr eingesetzt wird. In der Zwischenzeit hat sich das Pflanzenschutzmittel abgebaut und die Quelle konnte nach der erneuten Probenahme wieder ans Trinkwassernetz angeschlossen werden. Es ist festzuhalten, dass die Ausbringung des Pflanzenschutzmittels – in Mengen und Anwendung – gemäss den gesetzlichen Vorgaben erfolgte und für die Konsumenten des Trinkwassers keine Gefährdung bestand. Die restlichen chemischen Proben im Trinkwassernetz entsprachen alle den Anforderungen gemäss Lebensmittelgesetzgebung.

Wasserzusammensetzung

Das Trinkwasser von Fehraltorf setzte sich 2023 aus ca. 95% Grundwasser und ca. 5% Quellwasser zusammen. Im Verteilnetz der Wasserversorgung Fehraltorf wurden im Jahr 2023 rund 650'000 m³ Wasser verbraucht.

Geplante Investitionen

Für das Reservoir Reitenbach ist ein Ersatzneubau geplant. Die ältesten Anlagenteile sind über 100 Jahre alt und müssen demnächst ersetzt werden. Mit den ersten Bauten wird im Herbst 2025 begonnen. Im Zuge des Neubaus des Wärmeverbunds in Fehraltorf werden punktuell Trinkwasserleitungen und Schieber angepasst oder ersetzt.

Entwicklung Wasserpreis

Die Jahresgrundgebühr ist seit über 10 Jahren konstant und beträgt pro Jahr zwischen CHF 175.00 für eine ¾"-Wasseruhr und CHF 3'500.00 für eine 4"-Wasseruhr.

Der aktuelle Wasserpreis pro Kubikmeter beträgt CHF 1.20, exkl. MwSt.

Sowohl die Grundgebühr wie auch der Wasserpreis werden in den nächsten Jahren aufgrund der anstehenden Investitionen und der notwendigen Optionserhöhung angepasst. Die Wasserversorgung Fehraltorf wird Sie frühzeitig darüber informieren.



Wasserzähler
Bild: stock.adobe.com